

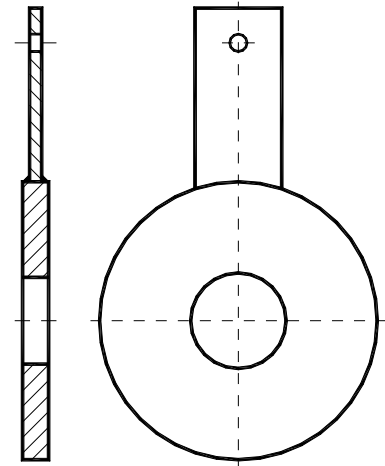
## Drosselblenden BLS 100 R

### Anwendung

Drosselblenden werden dort eingesetzt, wo eine definierte Druckvernichtung in Prozess- oder Ausblasleitungen gewünscht ist. In Sonderfällen ist auch ein Einsatz zur Durchsatzbegrenzung möglich. Drosselblenden sind für alle einphasigen Medien einsetzbar.

### Ausführung

Drosselblenden können als einfache Steckscheibe mit angesetztem Griffschild zum Einbau zwischen Rohrleitungsflanschen mit unterschiedlichen Dichtflächen oder als Einschweißvariante geliefert werden.



Mehrlochblenden und mehrstufige Drosseln werden dann eingesetzt, wenn Grenzen für den Schalldruck gefordert sind oder falls bei der Druckreduzierung Kavitation vermieden werden soll. Eine Kombination beider Varianten ist auch möglich. Eine Stelliteuerung oder andere Härtung der Drosselbohrung ist bei bestimmten Werkstoffen möglich, um eine höhere Lebensdauer zu erreichen.

### Berechnung

Die Berechnung der Drosselöffnung erfolgt in der Regel auf der Basis der ISO 5167 und der Druckverlust bezieht sich nur auf den jeweiligen Auslegungspunkt. Eine Drossel eignet sich nicht zur Regelung von Prozessen. Die Schalldruckberechnung wird als Abschätzung in dB(A) nach der VDMA 24422 bzw. 24423 erstellt.

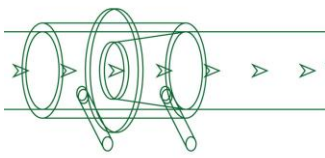
### Dichtfläche der Blende

nach EN 1092-1:

- glatt (Form B1 u. B2)
- Nut (Form D)
- Feder (Form C)
- Rücksprung (Form E)
- Vorsprung (Form E)

oder Linse nach DIN 2696,  
nach ASME B16.5:

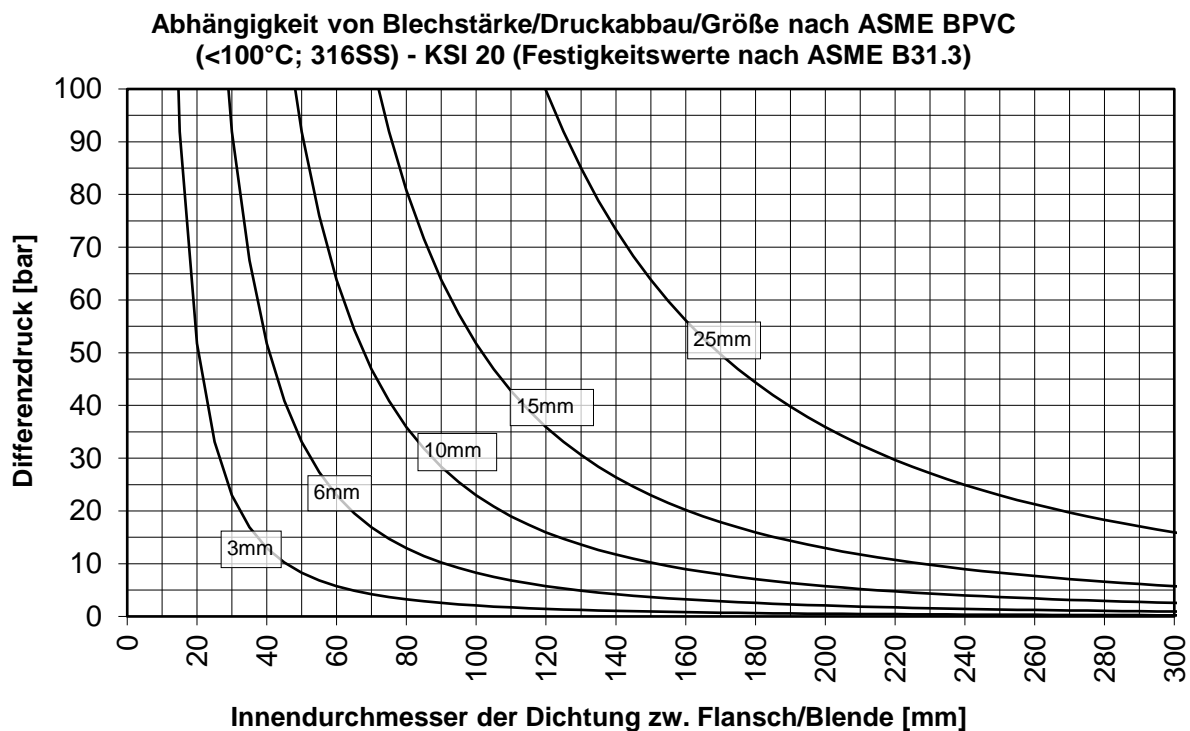
- glatt (RF und SF)
- Nut (klein/groß)
- Feder (klein/groß)
- Vor-/Rücksprung (klein/groß)
- RTJ Feder oder Nut



oder kundenspezifische Flanschnormen.

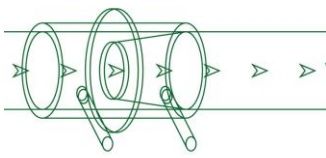
## Baustärken

Die Baustärken der Drosselblenden ergeben sich aus den Dimensionen der Blende, dem Material, dem Druckverlust und der Temperatur. Die Berechnung der Baustärke erfolgt nach den gültigen AD-Merkblättern und EN-Normen bzw. nach ASME Standards (siehe Beispielkurve unten). Die Baustärkenberechnung können gegen Aufpreis zur Verfügung gestellt werden.



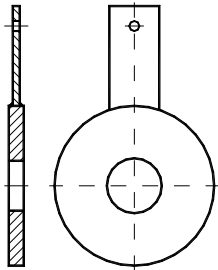
## Einbau

Zum Einbau zwischen Flansche nach EN 1092-1 / ASME B 16.5 (bzw. DIN 19214 / ASME B 16.36) oder anderen Standards wie z.B. DIN, JIS oder BS, der waagrecht, senkrecht oder schräg verlaufenden Rohrleitung.

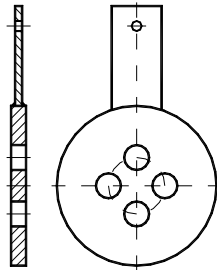


## Bauarten

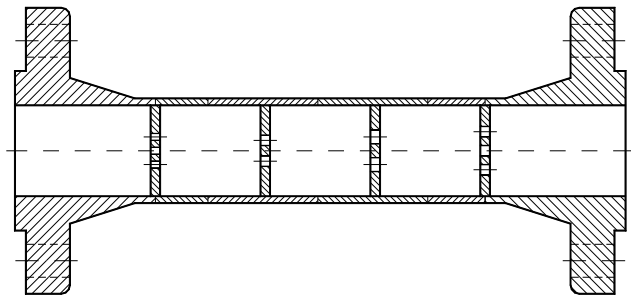
### zum Einflanschen



einstufige  
Drosselblende

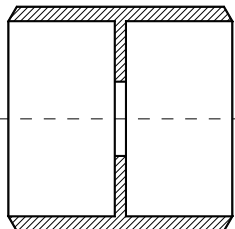


einstufige Mehrloch-  
Drosselblende

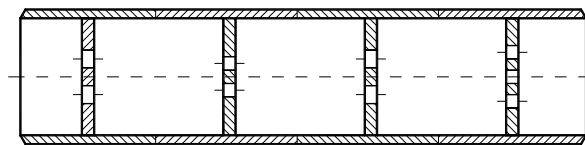


mehrstufige Mehrloch-  
Drosselblende

### zum Einschweißen



einstufige Drosselblende



mehrstufige Mehrloch-Drosselblende

## Qualitätssicherung

Die Herstellung und Prüfung erfolgt nach den einschlägigen Richtlinien wie z.B. AD-Merkblättern, EN 13480, ASME Regelwerken (ohne Stamp) oder Kundenspezifikationen.

Abnahmeprüfzeugnisse nach EN 10204 3.1 und 3.2. Sonderabnahmen möglich.

## Zubehör

Rohrleitungsflansche, Dichtungen und Entnahmestutzen gehören nicht zum Lieferumfang einer Steckblende. Diese können jedoch auf Wunsch gegen Mehrpreis geliefert werden.